

## Weibliche Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*) mit zimtfarbenem Gefieder

Am 17. 9. 1993 um 12 Uhr wurde von uns in Rybatschij (Königsberg-Gebiet, Rußland; 55°09'N, 20°42'E) eine weibliche Mönchsgrasmücke mit deutlich aberrantem, nämlich zimtfarbenem Gefieder gefangen. Dies geschah im Rahmen des Betriebes einer gemeinsamen Fangstation der Biologischen Station Rybatschij und der Vogelwarte Radolfzell (näheres dazu siehe FIEDLER 1994). Da Farbanomalien bei Mönchsgrasmücken sehr selten sind (BERTHOLD et al. 1990, BERTHOLD & SCHLENKER 1991), soll von diesem Vogel hier kurz berichtet werden.

Abgesehen von der arttypisch gefärbten und ausgeprägten Kopfplatte war das restliche Gefieder hellbräunlich bis zimtfarben, die Unterschwanzdecke und die äußersten Spitzen der Schwungfedern waren weiß. Schnabel und Beine ließen durch die blauschwärzliche Grundfärbung hindurch einen deutlich rotvioioletten Farbton erkennen.

Hinsichtlich Mauserintensität (Kleingefiedermauser mit Intensität 1), Länge der 3. Handschwinge (57,7 mm) und Flügellänge (76 mm) lag der Vogel im Bereich der übrigen und normal gefärbten 356 Mönchsgrasmücken, die vom 30. 6. bis 4. 11. 93 in Rybatschij gefangen wurden (zur Beschreibung der Methoden siehe BERTHOLD et al. 1991). Die sichtbare Fett-Deposition von 1 (Skala nach KAISER 1993) lag deutlich unter dem Median von 3,1 ( $n = 52$ ) aller in der 52. Pentade gefangenen Mönchsgrasmücken. Auch das Körpergewicht lag mit 19,4 deutlich unter dem Pentaden-Mittelwert von 20,6 g (95%-Konfidenzintervall 20,15–21,05 g,  $n = 52$ ). Im Bereich der Zehen des linken Fußes befand sich eine knapp erbsengroße Geschwulst.

Sehr wahrscheinlich handelte es sich in diesem Falle um eine Form des Schizochroismus, bei der das Eumelanin als Farbpigment ausgefallen ist. Eumelanin ist ein Derivat der Aminosäure Thyrosin und für dunkelbraune bis schwarze Gefieder- bzw. Hautfärbung verantwortlich. Normalerweise dunkelbraune bis schwarze Gefiederpartien erscheinen bei Eumelanin-Schizochroismus weiß und der ganze Vogel wirkt blasser (BEZZEL & PRINZINGER 1980). Ersteres trifft beim hier beschriebenen Tier auf die Spitzen der Schwungfedern zu, die normalerweise bei Mönchsgrasmücken dunkel gefärbt sind, im vorliegenden Falle jedoch weiß waren. Auch eine der ältesten domestizierten Formen des Kanarienvogels (*Serinus canaria*), zeigt mit gelbem Gefieder und weißen Spitzen der Schwungfedern eine prinzipiell mit dem hier beschriebenen Fall vergleichbare Farbanomalie. Für das Auftreten dieser gelb-weißen Kanarienvögel wurde der Ausfall von Eumelanin als Ursache nachgewiesen (BIELFELD 1980). Nach BEZZEL & PRINZINGER (1990) sind in der Natur weibliche Vögel phänotypisch sehr viel häufiger schizochroisch bezüglich der Melanin-Ausstattung als Männchen, da der Ausfall von Melanin durch ein rezessives, auf dem X-Chromosom lokalisiertes Gen kontrolliert wird.

### Literatur

- BEZZEL, E. & R. PRINZINGER (1990): Ornithologie. Ulmer, Stuttgart. \* BERTHOLD, P., G. FLIEGE, G. HEINE, U. QUERNER & R. SCHLENKER (1991): Wegzug, Rastverhalten, Biometrie und Mauser von Kleinvögeln in Mitteleuropa. Vogelwarte (Sonderheft) 36: 1–224. \* BERTHOLD, P., U. QUERNER & R. SCHLENKER (1990): Die Mönchsgrasmücke. Neue Brehm – Bücherei 603, Ziemsen, Wittenberg-Lutherstadt. \* BERTHOLD, P. & R. SCHLENKER (1991): Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*. In: GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. (Hrsg.): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 12. Aula, Wiesbaden. \* BIELFELD, H. (1980): Kanarien. Ulmer, Stuttgart. \* FIEDLER, W. (1994): Bericht vom Aufbau einer gemeinsamen russisch-deutschen Fangstation auf der Kurischen Nehrung bei Rybatschij (Rossitten) mit einigen Ergebnissen des ersten Untersuchungsjahres. Vogelwarte 37: 310–316. \* KAISER, A. (1993): A new multi-category classification of subcutaneous fat deposits of songbirds. J. Field Orn. 64(2): 246–255.

Wolfgang Fiedler

Anschrift des Verfassers: Vogelwarte, Schloß Möggingen, 78315 Radolfzell

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1995/96

Band/Volume: [38\\_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Fiedler Wolfgang

Artikel/Article: [Weibliche Mönchsgrasmücke \(\*Sylvia atricapilla\*\) mit zimtfarbenem Gefieder 112](#)